



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 09.09.2016

ANTRAG
Sparpotenziale nutzen – Kein teures Zentrallabor für die Städtischen Kliniken

Es wird geprüft, in wie weit die Städtische Klinikum München GmbH (StKM) ihre Kosten reduzieren kann durch den Verzicht auf den Neubau eines teuren Zentrallabors. Stattdessen sollen die Aufgaben an einen externen Dienstleister outsourct werden. Eventuell freiwerdendes Personal wird umgeschult und innerhalb der StKM auf dringend benötigten Stellen eingesetzt.

Begründung:

Im Verzicht auf den kostspieligen Neubau eines Zentrallabors für die StKM liegt ein enormes Einsparpotenzial ohne den Verzicht auf die hohe Qualität der Leistungen. Nicht nur könnten die Kosten für die weitere Planung und den Bau eingespart werden, sondern auch Personal, das an anderer Stelle in den Kliniken sinnvoll eingesetzt werden könnte, wo es dringend benötigt wird. Alle wirtschaftlich erfolgreichen Kliniken verzichten auf ein Zentrallabor und nutzen externe Dienstleister.

Initiative: Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer